



Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen (VLW), Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

im Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V. (BvLB) und im Deutschen
Beamtenbund (dbb)

Datenschutz bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO

1. Zweck

Diese Datenschutzvereinbarung **ergänzt die allgemeine Datenschutzerklärung** des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen (vlw), Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., kurz VLW, im Verhältnis zu seinen Mitgliedern.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist

**Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen (VLW),
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.** (kurz: VLW)

Frau Ruth Jakob

Holzhauserstraße 27

55411 Bingen

E-Mail: info@vlw-rlp.de

Er wird vertreten durch den Landesvorsitzenden (siehe Kontaktdaten und Landesvorstand auf vlw-rlp.de)

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Siehe Ziffer 2.

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der VLW verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- **Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, insbesondere für die Kontaktpflege zwischen Mitglied und Verband,** werden Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort, eMail-Adresse, Telefonnummern, Geburtsdatum, Amtsbezeichnung sowie das Eintrittsdatum verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- **Zum Zwecke der Beitragsverwaltung** werden die Besoldungsgruppe, der Beschäftigungsumfang sowie Bankverbindung und ein Beitragskonto verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- **Zum Zwecke der Außendarstellung** werden Fotos der Mitglieder und Veranstaltungen auf der Verbandswebseite nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Mitglieds veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.

- **Zum Zwecke der Information** durch den VLW wird Post an die E-Mail- oder Post-Adresse der Mitglieder versendet. Dazu zählen u.a. auch Verbandszeitschriften oder Gratulationspost. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO. Werbemails (z.B. bei Personalratswahlen) erfolgen nur zur Erreichung **der eigenen Ziele des Verbandes** (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO). Eine Nutzung von Mitgliederdaten für die **Werbung Dritter** erfolgt nicht. Der Newsletter wird nur dann an das Mitglied versendet, wenn dies vom Mitglied ausdrücklich erwünscht ist.
- **Zum Zwecke der Anmeldefunktion in den Mitgliederbereich des VLW, sofern ein solcher eingerichtet ist.**

Die Website kann einen passwortgeschützten Mitgliederbereich enthalten. Für die Anmeldung sind Nutzerkonten erforderlich, die der Verband anlegt. Im Nutzerkonto sind folgende Daten gespeichert:

- a) Nutzer-ID (lfd. Nr.)
- b) Anmeldename
- c) Angezeigter Name
- d) verschlüsseltes Anmeldepasswort
- e) Email-Adresse
- f) Sprache, i.d.R. deutsch
- g) Zeitzone, i.d.R. UTC +2
- h) Zeitformat
- i) Datumsformat

Die Daten c) bis i) sind jederzeit durch das Mitglied änderbar.

Soweit Umfragen und Abstimmungen über den Mitgliederbereich erfolgen, werden die Abstimmungsdaten so gespeichert, dass kein Rückschluss auf das abstimmende Mitglied möglich ist.

5. Berechtigte Interessen des Vereins

Daten können bei berechtigten Interessen des VLW verarbeitet werden

- Der VLW übermittelt auf Anforderung Mitgliederdaten an den Deutschen Beamtenbund (dbb), um dessen Serviceleistungen (z.B. Versicherungen, Rechtsberatung, ..) in Anspruch nehmen zu können.
- Der VLW hat ein berechtigtes Interesse daran, personenbezogene Daten Dritter, die dem Verein bekannt sind (etwa von Personen, die zu Veranstaltungen eingeladen werden), zum Zwecke der Eigenwerbung zu verarbeiten.
- Gelegentlich werden im Zusammenhang mit Veranstaltungen oder sonstigen Aktivitäten des Verbandes Fotografien angefertigt, gespeichert und verarbeitet. Eine Veröffentlichung unter www.vlw-rlp.de erfolgt nur, soweit keine Einwilligungserklärung erforderlich ist (z.B. unüberschaubare Anzahl von Menschen oder wenn Personen nur als Beiwerk auf dem Bild gelten). Ansonsten werden Einwilligungen der Betroffenen eingeholt.

6. Empfänger der personenbezogenen Daten

- Als Mitglied des Deutschen Beamtenbundes (ist der Verband auf Verlangen verpflichtet, Mitgliederdaten an diesen zu (dbb) melden. Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder) wird zusätzlich die Bezeichnung ihrer Funktion im Verband übermittelt.

- Das zuständige Amtsgericht erhält die vereinsrechtlich erforderlichen Daten.
- Soweit der Verein gesetzlich verpflichtet ist personenbezogene Daten an Dritte zu melden oder über die u.g. Speicherfristen hinaus aufzubewahren, geschieht dies auf Basis von Art. 6 I c DSGVO. (z.B. an das Finanzamt bei Spenden, an Gesundheitsbehörden nach dem Infektionsschutzgesetz bei einer Pandemie, u. ä.)

7. Speicherdauer

- Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (siehe oben) werden 2 Jahre nach Beendigung der Verbandsmitgliedschaft gelöscht.
- Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (siehe oben) werden nach 10 Jahren gelöscht.
- Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

8. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Der Verband ist gesetzlich verpflichtet einige personenbezogene Daten von Mitgliedern, Spendern, Geschäftspartner usw. über die oben genannten Speicherfristen hinaus aufzubewahren bzw. Dritten zur Verfügung zu stellen (z.B. Finanzamt bei Spenden, Gesundheitsbehörden gemäß Infektionsschutzgesetz).

9. Betroffenenrechte

Die sich dem Verbandsmitglied aus der Übertragung, Speicherung und Verarbeitung von Daten zustehenden Rechte sind in unserer allgemeinen Datenschutzerklärung aufgezeigt. Dies sind insbesondere die dort aufgeführten Rechte

- auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)
- auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- auf Widerruf seiner datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung
- auf Beschwerde.

10. Automatisierte Datenverarbeitung

Die Daten werden in einem passwortgeschützten Vereinsverwaltungsprogramm (Vereinsmanager) verarbeitet. Die Mitgliederdaten selbst sind aus Gründen der Datensicherheit auf einem spezialisierten externen Server in Deutschland gespeichert. Dies bringt deutlich mehr Sicherheit als die lokale Speicherung.

Der Zugriff auf diese Daten durch das Vereinsmanager-Programm erfolgt durch eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung auf sehr hohem Datensicherheitsniveau. Zusätzlich existieren die Daten in Papierform.

11. Beschwerde

Siehe hierzu die Angaben in der allgemeinen Datenschutzerklärung des Verbandes

November 2025

Der Vorstand